

Lehrplan für Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) am Gymnasium J. G. Herder, Merseburg

VORBEMERKUNG:

Der Wahlpflichtkurs BNE soll am J. G. „Herder-Gymnasium“ Merseburg ab dem Schuljahr 2022/2023 unterrichtet und den Schüler*innen der Klassenstufen 9 und 10 mit zwei Wochenstunden angeboten werden. Diese Stunden werden in einer Kombination aus Einzelstunden/Blockunterricht und Blockseminaren angeboten.

ALLGEMEINE ZIELE:

Der Wahlpflichtkurs BNE hat zum Ziel, Schüler*innen zu zukunftsfähigem Denken und Handeln zu befähigen. Dafür orientiert er sich an der nationalen und internationalen Beschlusslage zur nachhaltigen Entwicklung, also den 17 Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen.

Anhand von Beispielen wie der Klimakrise, dem Biodiversitätsverlust und großer sozialer Ungerechtigkeiten werden den Schüler*innen die Ursachen und Folgen globaler Krisen und Problemlagen für ihre bzw. die Zukunft der nachfolgenden Generationen vor Augen geführt. Der Fokus des Wahlpflichtfaches BNE liegt auf dem Kennenlernen und Beurteilen, aber vor allem auch auf dem Entwickeln und Testen nachhaltiger Lösungsansätze, um den Problemlagen aktiv zu begegnen. Im Vordergrund steht dabei vernetzendes Denken. Besonders wichtig ist die aktive Beteiligung der Schüler*innen an der Umgestaltung der Schule hin zu einem nachhaltigen Lernort für alle. Ebenso ist es ein Ziel, die Schüler*innen an andere Lernorte zu führen und in lokale Nachhaltigkeitsinitiativen einzubinden.

KOMPETENZSCHWERPUNKTE:

- **Analysekompetenz:** die Schüler*innen analysieren Ursachen und Folgen des globalen Klimawandels.
- **Bewertungs- und Urteilskompetenz:** sie beurteilen nachhaltige Lösungsansätze bezüglich des globalen Klimawandels.
- **Handlungskompetenz:** entwickeln nachhaltige Lösungsansätze im Kampf gegen ökologische Problemlagen und setzen diese um.
- **Kommunikationskompetenz:** arbeiten mit unterschiedlichen Quellen, führen eigene Umfragen durch, argumentieren datenbasiert, dokumentieren und präsentieren (eigene) Lösungsansätze unter Verwendung von Fach- und Symbolsprache.
- **Demokratiekompetenz:** Die Schüler*innen tragen zur Ausgestaltung einer auf Freiheit, Gerechtigkeit und Solidarität ausgerichteten Gesellschaft bei.

- **Nutzung fachlicher Konzepte:** erschließen und vernetzen Sachverhalte und Konzepte (konkret: Ursache-Wirkung-Verhältnis zwischen den eigenen Handlungsstrukturen und der Umwelt) problemorientiert.

THEMENSCHWERPUNKTE:

Der Wahlpflichtkurs beschäftigt sich mit den folgenden vier Themenschwerpunkten:

Themenschwerpunkt	Unterthemen
die Erde bewahren und nachhaltig gestalten	- Wasser, Biodiversität, Klimakrise/-schutz und Energie
ein gerechtes und friedliches Zusammenleben ermöglichen	- Europa, globale Partnerschaften, Armut und Hunger, friedliche/inklusive Gesellschaft und Geschlechterdiversität/-gleichstellung
gerechte und nachhaltige Wirtschaftskreisläufe organisieren	- Wirtschaft, Städte, Gemeinden und Infrastruktur, Innovation, digitale Welt, Produktion und Konsum
ein gesundes und aktives Leben führen	- Ernährung, Gesundheit und Wohlergehen, lebenslanges Lernen und Kultur

EXTERNE AKTEURE, VERNETZUNG, VORTRÄGE UND EXKURSIONEN:

- Bundeszentrale für politische Bildung, Fridays for Future, Friedenskreis Halle, Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde, Leopoldina Halle, Stadtverwaltung Merseburg, Stiftungen wie z.B. Heinrich-Böll-Stiftung, Tourismusverbände (z. B. Harz), UFZ Halle, Umweltbundesamt, Weltladen Halle e.V.,

STRUKTURIERUNG DER UNTERRICHTSEINHEITEN¹:

= ca. 150 Unterrichtsstunden

Einheit	Fragestellungen, Schwerpunkte	Lehrer, Ansprechpartner, Fächerzuordnung	Besonderheiten
Klasse 9			
1. Wie viel Zeit haben WIR noch? Ich habe die Wahl.	Einblicke in Klima- und Biodiversitätsforschung, Rahmen für das Handeln in den nächsten Jahren wird abgesteckt	(Fachschaft Geographie und Biologie, externe Berater/ Vortragende Leopoldina Halle)	Harzexkursion
2. Escape Climate Change – Knack den Klima Code!	Klimaspiel, führt an Menschengemachten Klimawandel heran, motiviert sich gemeinsam für Klimaschutz zu engagieren,	http://escape-climate-change.de/	
3. Wie bewirken wir Veränderungen?	Strategien für die Durchsetzung von Veränderungen kennenlernen und einüben: Vertrauen vergrößern, keinen zum Verlierer machen, keine faulen Kompromisse eingehen, andere ins Boot holen, überzeugen und motivieren	Fachschaft Religion/Ethik, Fachschaft Sozialkunde	
4. Radikal nachhaltig mal für ein Wochenende	Planung und Durchführung einer Wochenendfahrt, klimaneutral leben, Ernährung, Mobilität		Kursfahrt
5. Wohlstand ohne Wachstum – ein gutes Leben?	Vorschläge und Maßnahmen, mit den beschränkten Ressourcen unseres Planeten sparsam umzugehen, ohne	Fachschaft Wirtschaftslehre, Fachschaft Sozialkunde	

¹ einige Ideen übernommen aus: Schulen handeln in der Klimakrise, Petra Eickhoff et al.

	Wachstum kein Wohlstand? Wohlstand für wen?		
6. Fairer Handel, Anti-Bias und Globales Lernen	gleichberechtigter Umgang mit der Umwelt, Umgang mit Privilegien und Benachteiligungen in Bezug auf weltwirtschaftliche Kontexte, die Beziehungen zwischen dem Globalen Norden und Süden, Perspektivenwechsel	Fachschaft Sozialkunde, Fachschaft Religion/Ethik externe Berater: Friedenskreis Halle, Eine Welt Laden e.V.)	
7. Aktivist:innen in aller Welt	digitaler Austausch mit Gleichaltrigen aus z.B. Asien und Afrika, globales Lernen, Aufbau persönlicher Beziehungen, Entwicklung der Sprach- und Medienkompetenz, Austausch zu Fragen der Klimagerechtigkeit	Fachschaft Geographie, Fachschaft Englisch, externe Organisationen: Eine Welt Netzwerk	Digitalkonferenz
8. Nachhaltige Schule- was bedeutet das?	Themen sammeln, Projektschulen ansehen, Ideen bekommen		Exkursion an eine Umweltschule

Klasse 10

10. Arbeit in Projekten zu einzelnen Themen – Ziel: aktive Umsetzung in der Schule

- Nachhaltige Ernährung und Ernährungsbildung in der Schule
- Nachhaltiges Mobilitätsverhalten
- Fahrradwerkstatt/Nähwerkstatt
- Kleidertausch
- Ressourcenschonende Schule
- Begrünung
- Schulgarten

11. Empowerment in der Krise	psychologische Auswirkungen und Selbstfürsorge, aus	Fachschaft Psychologie,	
---------------------------------	--	----------------------------	--

	Erstarrung und Überforderung herauskommen, psychologische Modelle für Aktivismus, Selbstwirksamkeit und Selbstfürsorge	externe Berater*innen	
12. Bürger*innenräte als Vorbild für nachhaltige Entwicklung	welche Wege können besprochen werden, um nachhaltige Bildung an der Schule voranzutreiben? Ist das Modell der Bürger*innenräte für die Schule nützlich?	Fachschaft Sozialkunde	
13. Abschluss/ Präsentation der Projektarbeiten	Schüler*innen präsentieren und evaluieren Ergebnisse ihrer Projektarbeit	alle Fachschaften	Möglich im Rahmen eines Nachhaltigkeits-tages an der Schule

LEISTUNG UND BEWERTUNG

Bewertung ist ein fester Bestandteil des Unterrichts und basiert auf dem vorausgegangenen Unterrichtsgeschehen. Die Leistungsbewertung erfolgt in mündlicher und schriftlicher Art. Die Gesamtzensur ergibt sich aus der ständigen Beobachtung der mündlichen, schriftlichen und praktischen Leistungen im Unterricht und der in den Tests, Klassenarbeiten oder Ersatzleistungen erbrachten Leistungen.

Es ist jährlich eine Klassenarbeit oder gleichwertige Ersatzleistung mit einer Wichtung von 30% in der 9. Klasse und 40 % in der 10. Klasse zu erbringen.

LEHRBUCH: Auf ein Lehrbuch wird verzichtet.

WEITERE MATERIALIEN:

Orientierungsrahmen für den Lernbereich Globale Entwicklung

https://www.globaleslernen.de/sites/default/files/files/link-elements/orientierungsrahmen_fuer_den_lernbereich_globale_entwicklung_barrierefrei.pdf

<https://www.bne-portal.de/de/lernmaterialien-2454.php>

Einmalige Pakete/Bücher, aber auch Papier/Plakate/Stifte/ spezielle Bücher/Materialien